

## Jahresbericht 2020/21 vom Revierförster, Betriebsleiter (1.5.2020 – 26.3.2021)

Corona, Eschenwelke, Borkenkäfer, Windwurf und Schneebruch dominierten das Jahr 2020 und drückte auf die Stimmung bei Waldbesitzern, Revierförster und Forstpersonal. Täglich und über das gesamte Jahr verfolgte uns etwas von diesen negativen Ereignissen. Positiv erschien mir, dass die Bäume sehr viele Samen produzierten und damit eine gute Grundlage für neuen Wald in den Schadflächen schafften. Die Natur regelt vieles selbst. Erfreulich – 220 Kinder der Schulen von Neunforn und Warth-Weiningen unterstützten die Waldbesitzer mit Pflanzungen, Wildschutzzäunen montieren oder Eicheln säen. Neu in unserem Team sind seit Mitte 2020 Vera Marti und Matteo Sansossio. Zum Glück, denn es gab und gibt viel zu tun in den ThurForst-Wäldern.



*Die kleinen Borkenkäfer dominieren immer noch das Geschehen in unseren Wäldern. Vera Marti ist unsere erste weibliche Lernende und Sandro Sprenger ist nun ihr Ausbilder. Gaby Gredig ist bereits 15 Jahre für die ThurForst im Büro tätig – Vielen Dank. Der bisherige Präsident Christoph Lenz gratulierte ihr dazu. Ab Juli 2020 ist Andreas Roos Präsident der ThurForst.*

### Holznutzung, Borkenkäfer, Windschäden

Käferbefall, Windwurf, Schneebruch. Praktisch nur solche Bäume mit einer Gesamtmenge von rund 14'000 Kubikmetern fällten wir im letzten Forstjahr. Das war ein extremes Jahr. Im Normalbetrieb ernten wir im Forstrevier inklusive dem Teil Weiningen rund 5'500 – 6'000 m<sup>3</sup>. Wohl durch das Überangebot sanken die Holzpreise weiter. Beim Fichten-Käferholz lagen die tiefsten Preise bei 30 Franken pro m<sup>3</sup>, womit nicht einmal die Erntekosten gedeckt wurden. Im Spätsommer 2020 transportierten wir von den immensen Käferholzmengen mehrere Tausend Kubikmeter an Zwischenlager in Uesslingen und Neunforn oder entrindeten Fichtenstämme mit Borkenkäfern in der Rinde. Der grösste Teil des Rundholzes ist heute verkauft. Ich danke dafür allen Holzkäufern, welche trotz der Situation faire Preise bezahlten und Käferholz kauften. Schleppend ist der Absatz des Plattenholzes. Ich hoffe auf die natürlichen Schwankungen bei Borkenkäferereignissen. Erfahrungsgemäss sollte der Käferbefall zurückgehen – hoffentlich! Etwa 3'500 m<sup>3</sup> Holz hatten die Windwurfschäden verursacht.



*Unser Forstrevier war im letzten Jahr weiterhin sehr stark von Borkenkäferschäden betroffen. In Weiningen entfernten wir mehrere frisch befallene Fichtenbestände. Mit der Entrindung der Fichten sollen gesunde Fichten vor Borkenkäfer geschützt werden.*

## Aufträge, Waldpflege, Spezielles



Die Eiche steht als Hoffnungsträger für einen gesunden, klimaresistenten Zukunftswald.

Beinahe das gesamte Jahr beschäftigten uns die Käferbäume. Trotzdem nahmen wir uns so gut es ging, die Zeit für Jungwaldpflege und Pflanzungen. Wir säten viele Eicheln in den Schadflächen und pflanzten 3'500 junge standortsangepasste Bäume. Wir montierten 3.5 km Holzzäune und 2'800 Einzelschütze zum Schutz vor Rehschäden. Neu setzen wir Einzelschütze aus Käferholz ein. 500 sind bereits montiert. Für die geschädigten Flächen von Borkenkäferbefall und Windwurf ist ein Wiederherstellungsprojekt vom Forstamt eingerichtet worden. Hier sind für standortsangepasste Bestandesbegründungen mit Pflanzungen und Naturverjüngung Beiträge bis 60% der Kosten pro Hektare vorgesehen. Jungwuchs, Dickungen und Stangenhölzer wurden rund 20 Hektaren gepflegt und mit einem Beitrag entschädigt.

## Personal

Zum Team stiess im Jahr 2020 Vera Marti als Lernende Forstwart EFZ und Matteo Sansossio begann sein einjähriges Vorstudienpraktikum für das Studium bei der HAFL. Raffael Haltner war wieder mehrere Wochen für Wald Schweiz als Kursleiter Holzernte tätig und besuchte einige Blockkurse für seine Ausbildung zum Forstwart-Vorarbeiter. Sandro Sprenger bildete sich zum Ausbilder weiter. Ich arbeitete neben den Haupttätigkeiten als Revierförster und Betriebsleiter für die Lignum Ost, die Arbeitsgruppe Forst-EDV, als interner FSC-Auditor bei WaldThurgau und als Mitglied des Grossen Rates. Am 10.12.2020 bildeten wir uns mit der Besichtigung der Sägerei Rutishauser in Güttingen weiter, wo auch Rundholz vom Forstrevier ThurForst verarbeitet wird. Die Suva kontrollierte unseren Forst- und Lehrbetrieb am 13.10.2020 und stellte uns ein gutes Zeugnis aus. Das Personal der ThurForst am 25.03.2021:

**Paul Koch**, Revierförster + Betriebsleiter, 100%;  
**Raffael Haltner**, Forstwart EFZ, Kursinstructor, 100%;  
**André Rüeger**, Forstwart EFZ, Baumkletterer, 50%;  
**Sandro Sprenger**, Forstwart EFZ, Ausbilder, 100%;  
**Pascal Weidmann**, Forstwart EFZ, 50%;  
**Brendan Hafen**, Lehrling Forstwart EFZ, 3. Lehrjahr  
**Vera Marti**, Lehrling Forstwart EFZ, 1./2. Lehrjahr  
**Matteo Sansossio**, Vorstudienpraktikant HAFL  
**Gaby Gredig**, Mitarbeiterin im Büro, temporär;



Das Team: Paul Koch, Sandro Sprenger, Brendan Hafen, Raffael Haltner, André Rüeger, Matteo Sansossio, Vera Marti. Nicht auf dem Foto: Gaby Gredig und Pascal Weidmann

## Anlässe

Abgesagte Anlässe durch Covit-19:

- Waldtag mit der Primarschule Neunforn am 18.09.2020 (Pflege, Pflanzung und Schutz von jungen Bäumen) mit 100 Kindern
- Waldtag mit der Primarschule Warth-Weiningen am 28.10.2020 mit 120 Kindern (Pflanzung und Schutz von jungen Bäumen, Eicheln säen)
- Die traditionelle Brennholzgant in Buch zwischen Weihnachten und Neujahr wurde wegen Corona abgesagt,
- Die Brennholzgant in Neunforn mit Heckenpflegekurs wurde wegen Corona vom 30. Januar in den April 2021 verschoben.

## Verschiedenes

Im Juli 2020 wechselte das Präsidium von Christoph Lenz zu Andreas Roos. Neu dabei im Vorstand sind Donat Streuli und Adrian Tanner. Sie ersetzen Heinz Scheidegger und Christoph Lenz.

Ich wünsche Ihnen liebe Waldbesitzer, unserem Forstbetriebsteam und mir bessere Zeiten im Wald.

25.03.2021, Paul Koch Oberneunforn